[Ebook pdf] Moonshine - Stadt der Dunkelheit: Roman

Moonshine - Stadt der Dunkelheit: Roman

Von Alaya Johnson
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #623429 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-17Erscheinungsdatum: 2010-12-14File Name: B004WPHXRM | File size: 26.Mb

Von Alaya Johnson : Moonshine - Stadt der Dunkelheit: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Moonshine - Stadt der Dunkelheit: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Leben in den Golden TwentiesVon Prettytigers BcherregalNew York wird von einem korrupten Mafia-Vampirboss, Rinaldo, terrorisiert, der mit Hilfe einer Bande Kindervampire Angst und Schrecken verbreiten lsst. Denn werden Kinder durch den Biss eines Blutsaugers transformiert, sind sie stets blutrnstiger und gefhrlicher als ihre Eltern. Auf

dem Weg zur Hochschule findet Zephyr Hollis einen kleinen Jungen, der gerade eben erst von den gefrchteten Turn Boys in einen Vampir verwandelt wurde. Doch es ist streng verboten, einen Kinder Vampir bei sich aufzunehmen und ihm am Leben zu erhalten. Sie sollen so schnell wie mglich immer zum Polizeirevier gebracht werden, wo sie gepfhlt und anschlieend gekpft werden. Als Vampirrechtlerin kann Zephyr einen solchen Umstand jedoch nicht gutheien und sie beschliet gemeinsam mit ihrem Schler Amir, den Jungen zu verstecken.Von Amir erhlt sie zustzlich den Auftrag, den berchtigten Mafiaboss Rinaldo aufzuspren, da dieser mit Rinaldo aus privaten Grnden noch ein Hhnchen zu rupfen hat. Da Zephyr immer in Geldnten ist und sich beinahe unmenschlich sehr zu Amir hingezogen fhlt, sagt sie in einem Moment der Schwche ihre Hilfe zu. Doch die Suche erweist sich als wirklich harte Nuss und schon bald werden Zephyr und auch Amir von Drohungen des Mafiabosses heimgesucht. Die beiden kommen sich dabei langsam immer nher, doch Amir scheint ein grauenvolles Geheimnis zu hten. Als auch noch Zephyrs Daddy in der Stadt auftaucht, um den Mafiaboss zu vernichten, gert alles aus den Fugen und Zephyr muss sich beeilen, ihrem geliebten Amir noch helfen zu knnen...Schon von den ersten paar Seiten an, hat mich dieses Buch wirklich mitgerissen. Das Thema ist beraus interessant, denn noch die hatte ich die Mglichkeit, einen Vampirroman zu lesen, der in den 1920er Jahren spielt. Eine wirklich sehr ereignisreiche Epoche, in die man dank der Autorin wunderbar eintauchen kann. Man bekommt einen guten Einblick in dieses Jahrzehnt, wenn auch so mancher Aspekt etwas erzwungen und geradezu in den Rahmen hineingezwungen wirkte, was aber der fantastischen Geschichte keinen Abbruch getan hat. Denn sowohl die allgemeine Stimmung, als auch das Verhalten und die Moralvorstellungen der Personen von damals sind realistisch dargestellt und wirken authentisch. Zustzlich interessant finde ich auch den Ansatz, dass Vampire, wie normale Menschen unter den sterblichen leben, auch wenn sie dort natrlich nur ein geringes Ansehen besitzen.Die gesamte Geschichte wird von Zephyr Hollis aus der ersten Person erzhlt, jedoch hat man stets den Eindruck, dass wirklich jeder Aspekt der Erzhlung ausreichend beleuchtet und ausgefhrt wird. Man kann das Buch kaum aus der Hand legen, da man so sehr von der Geschichte eingenommen wird und mitfiebert. Es geschehen stndig unvorhersehbare Dinge, sodass der Spannungsbogen immer konstant gehalten wird und die Geschichte auch noch auf den letzten Seiten mit der unerwarteten Auflsung einiger Rtsel aufwarten kann. Durch das ganze Buch zieht sich ein roter Faden, und die einzelnen Teilaspekte der Erzhlung werden langsam zu einem vollkommenen Ganzen verwoben, das keine Fragen des Lesers unbeantwortet lsst.Zudem kann das Buch mit sympathischen und berzeugenden Figuren aufwarten, die man wirklich gerne durch diese fesselnde Geschichte begleitet. Die Personen sind auerdem nicht flach gestaltet, sondern haben zumeist einen realistisch anmutenden Hintergrund, sodass man sich gut in sie einfhlen kann. Es gibt eine wirklich gut gelungene Vermischung der Rollen von "Gut" bzw. "Bse", denn einige der am Anfang als "bse" eingestufte Figuren entpuppen sich am Ende des Romans doch noch als "gute" oder umgekehrt, denn jeder hat seine Fehler und Abgrnde. Toll ist der Autorin auch der humorvolle Unterton der Geschichte gelungen. Es gibt wirklich viele Passagen, an denen man sich ein Lcheln nicht verkneifen kann, da sich Zephyr wieder einmal mehr in eine wirklich urkomische Situation hineinmanvriert hat.Zwischen Amir und Zephyr ist von Anfang an eine gewisse Zuneigung zu spren, doch immer, als sich die beiden Verliebten nher kommen wollen, kommt ihnen etwas dazwischen. So ist Zephyr zum Beispiel einmal zu betrunken und kippt einfach nur noch vornber in ihre Bett, oder ihr berhmter Daddy hat den Drang versprt, seine kleine Tochter just in dem Moment zu besuchen, als sie mit Amir im Schlafzimmer zu Gange gewesen ist. Man kann Zephyrs Frust beinahe spren und ihre Emotionen bertragen sich durch die gelungenen Schilderungen der Autorin ganz wunderbar auf den Leser.Fr mich ein wirkliches Highlight im Oktober, das ich ohne Einschrnkungen weiterempfehlen kann. Denn jeder, der gute Mystery Romane mit einem Schuss Humor und einer Prise Romantik zu wrdigen wei, wird entzckt sein von diesem Buch!4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vampire whrend der Golden TwentiesVon bookah0licDie 24-jhrige Zephyr Hollis lebt im New York der 20er Jahre und ist eine Vampirrechtlerin. Anstatt wie ihr Vater "die Anderen" zu jagen, setzt sie sich fr ihre Rechte ein. An einer Abendschule unterrichtet sie Vampire, Immigranten und u.a. den Dschinn Amir. Als sie eines Abends einen kleinen Jungen findet, der von Vampiren angegriffen wurde, nimmt sie diesen einfach mit. Frisch gebissene junge Vampire gelten als sehr gefhrlich und angriffslustig und werden daher immer sofort gepfhlt. Zephyr als bekanntlicher Gutmensch will das natrlich verhindern. Amir mchte ihr dabei helfen, aber auch er erwartet ihre Hilfe als Gegenleistung. Sie soll gegen Bezahlung den Drogenboss Rinaldo fr ihn aufspren. Da Zephyr das Geld gut gebrauchen kann, sagt sie dem Dschinn ihre Hilfe zu, ohne zu wissen warum er Rinaldo berhaupt sucht. So geriet Zephir in ein gefhrliches Netz aus Macht, Intrigen und Mord. Eine neue Vampirdroge taucht auf und macht alle Vampire verrckt. Zephyr will Rinaldo finden und das ganze Chaos aufhalten und dabei kommen auch sie und Amir sich nher. Doch nicht jeder ist immer der, der er zu sein scheint."Moonshine" ist fr mich ein absolut gelungener Auftakt einer neuen Vampirreihe. Die Story ist sehr spannend und unvorhersehbar. Am Ende wird so einiges aufgedeckt, dass man nicht erwartet htte und so fgen sich auch alle Geschehnisse zu einem einzigen groen Ganzen zusammen. Die Protagonistin fand ich sehr amsant und sympathisch, wobei sie mir teilweise wirklich ZU gutmtig war. Auch Amir und die anderen Charaktere werden sehr gut beschrieben und erhalten alle ihren eigenen unverwechselbaren Charakter. Das einzige Manko fr mich waren manche Geschehnisse und Erluterungen am Ende und auch hier und da whrend der Story, die mich etwas verwirrt haben - daher leider nur 4 Sterne. Aber bis auf diese Kleinigkeit bin ich restlos begeistert. Alaya Johnson schreibt bereits an einer Fortsetzung und ich bin schon sehr

gespannt. Der Erscheinungstermin steht leider noch nicht fest.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Dschinn und die VampirrechtlerinVon Maren FrankDie Zeit, in der dieser Roman spielt, ist ungewhnlich fr einen Vampirroman. Allerdings ist "Moonshine" auch kein typischer Vampirroman. Das New York der 20er Jahre, das auch als die Golden Twenties bekannt ist, wird sehr kontrastreich dargestellt. Da sind zum einen die Armen, die Kriminellen, die Drogenschtigen und weitere der Unterwelt angehrende, meist junge Leute. Zum anderen ist es eine Zeit, in der sich laufend etwas ndert, Neues erscheint. Die Autorin knpft diese Elemente immer wieder geschickt mit ein.Zephyr steht ziemlich zwischen ihrem normalen Leben und dem der Unterwelt und den paranormalen Wesen. Diese werden hier als ganz normal zur Stadt gehrend beschrieben. Zephyr ist nicht erstaunt, wenn sie auf einen Vampir trifft und gert auch nicht aus der Fassung darber, dass Amir ein Dschinn ist.Leider wird die Geschichte von Zephyr in der Ich-Form erzhlt, was oftmals die Spannung mindert und wodurch die anderen Figuren ziemlich blass in den Beschreibungen bleiben. Das ist besonders in Bezug auf Amir schade, denn er htte eine sehr interessante Figur sein knnen, wenn er mehr Raum bekommen htte.Zephyr selbst wird ziemlich gut charakterisiert und umfassend beschrieben. Sie ist lieb und hilfsbereit, teilweise etwas zu nachgiebig und gutmtig.Eine Liebesgeschichte zwischen Amir und Zephyr gibt es zwar, doch fehlt hier die Romantik vllig, Erotik kommt gar keine vor. Ihre Beziehung ist mehr eine Nebenhandlung, auch wenn sie sich doch ganz nett in die Haupthandlung einfgt.Der Schreibstil ist leicht und flssig zu lesen, erinnert allerdings oftmals in seiner Einfachheit und den Beschreibungen an ein Jugendbuch. Die Kmpfe und die Gewalt werden nicht detailliert beschrieben, es ist trotz der ernsten Themen eine leichte Geschichte, die sich locker wegliest und dabei berwiegend gut unterhlt. Es gibt zwar nur wenig Spannung, aber auch keine greren Lngen.Ein Buch, das man entspannt schmkern kann und das mit einer sehr sympathischen Protagonistin aufzuwarten wei, sowie einigen recht originellen Ideen.Eine Leseprobe gibt es auf der Verlags-Website: "Moonshine"

KurzbeschreibungThe Golden Twenties Illegale Bars florieren und das Nachtleben in den Jazz-Clubs ist ausgelassen wie nie zuvor. Doch New York hat auch eine dunkle Seite: Kriminalitt und Korruption gehren zum Alltag und die Schwachen werden ausgebeutet egal, ob es sich dabei um Frauen, Immigranten oder Vampire handelt. Zephyr Hollis tut alles, um diese Welt ein bisschen gerechter zu machen. Den Djinn Amir amsieren ihre Bemhungen, trotzdem bittet er sie um Hilfe: Zephyr soll den Vampir Rinaldo, einen Drogenboss, fr ihn finden. Sie macht sich auf die Suche, anfangs weil sie das angebotene Geld braucht, spter aus viel persnlicheren Grnden. Dabei gert sie in ein tdliches Netz aus Hass, Machtgier und Ignoranz Moonshine - Stadt der Dunkelheit von Alaya Johnson: Fantasy im eBook!KurzbeschreibungThe Golden Twenties Illegale Bars florieren und das Nachtleben in den Jazz-Clubs ist ausgelassen wie nie zuvor. Doch New York hat auch eine dunkle Seite: Kriminalitt und Korruption gehren zum Alltag und die Schwachen werden ausgebeutet egal, ob es sich dabei um Frauen, Immigranten oder Vampire handelt. Zephyr Hollis tut alles, um diese Welt ein bisschen gerechter zu machen. Den Djinn Amir amsieren ihre Bemhungen, trotzdem bittet er sie um Hilfe: Zephyr soll den Vampir Rinaldo, einen Drogenboss, fr ihn finden. Sie macht sich auf die Suche, anfangs weil sie das angebotene Geld braucht, spter aus viel persnlicheren Grnden. Dabei gert sie in ein tdliches Netz aus Hass, Machtgier und Ignoranz Moonshine - Stadt der Dunkelheit von Alaya Johnson: Fantasy im eBook!ber den Autor und weitere MitwirkendeAlaya Johnson, geboren 1982, machte 2004 ihren Abschluss in Ostasiatischer Sprache und Kultur an der Columbia University. Nach langen Aufenthalten in Japan, lebt und arbeitet sie heute wieder in New York. Sie hat eine Schwche fr exotisches Essen und liebt alle Arten von phantastischer und historischer Literatur. Moonshine Stadt der Dunkelheit ist ihr erstes in Deutschland verffentlichtes Buch. Die Autorin schreibt bereits an einer Fortsetzung.Mehr Informationen unter: www.alayadawnjohnson.com